

Ev.-ref. Kirchgemeinde Rehum
Ev.-ref. Kirchgemeinde Neuenkirchen

GEMEINDEBRIEF



Aus beiden Gemeinden - Für beide Gemeinden

Gemeinsame Veranstaltungstermine.....	Seite 4
SuppKultur - Hermann Vinke die Zweite.....	Seite 5
Termine, Termine.....	Seite 6 - 10
Rekumer und Neuenkirchener Ehrenamtliche reisen.....	Seite 11
Gottesdiensttermine.....	Seite 12 - 13

Aus der Kirchengemeinde Rekum

Konfirmation 2026.....	Seite 15
Termine, Termine.....	Seite 16 - 17
Vikarin Svenja Nordholt geht und bleibt.....	Seite 19
KiJu-Club Rekum.....	Seite 21
Geburtstage Juni / Juli.....	Seite 23
Ev. Diakonieverein e.V.	Seite 24 - 25
Freud und Leid.....	Seite 26

Aus der Kirchengemeinde Neuenkirchen

Neuenkirchen goes WhatsApp.....	Seite 27
Konfirmation 2026.....	Seite 29
Termine, Termine.....	Seite 28 + 32
Neues aus dem Kindergarten Reekens Kamp.....	Seite 31
Freud und Leid.....	Seite 36
Geburtstage Juni / Juli.....	Seite 37
Das Taschenlampen Projekt.....	Seite 38
Kinderkirche.....	Seite 39

Von musica sacra

Sommer „Fest“ Konzert.....	Seite 14
----------------------------	----------

Herausgegeben von den Ev.-ref. Kirchengemeinden Rekum und Neuenkirchen

V.i.S.d.P.: Hayno Akkermann und Jürgen Linn

Satz und Gestaltung: Marco Löbel.

Die Rechte für die namentlich gezeichneten Artikel liegen bei den AutorInnen,
der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf deren Einverständnis.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 01.05.2026 / für die nächste Ausgabe: 01.07.2026

Auflage: 3.200 Stück / Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Titelbild: © gep / Bilder ohne Quellenangabe gefunden auf www.pixabay.com

„Recht haben – und Recht bekommen ...“

Wir leben in Deutschland in einem Rechtsstaat. Auch wenn wir manchmal den Eindruck haben, dass *„Recht haben und Recht bekommen“* nicht immer dasselbe ist, können wir ganz zufrieden sein: Bei uns in Deutschland geht es im Großen und Ganzen mit rechten Dingen zu.

Unsere Gesetze sind zwar nicht immer leicht zu verstehen. Viele Gesetzestexte wirken kompliziert und fern vom Alltag. Und doch erfüllen sie eine wichtige Aufgabe: Sie sorgen dafür, dass unser Zusammenleben geregelt ist und dass jede und jeder zu seinem Recht kommen kann. Wenn es nötig ist, können wir uns an Anwältinnen und Anwälte wenden, die uns unterstützen und unsere Interessen vertreten. Unabhängige Gerichte wachen darüber, dass Recht gesprochen wird. Das ist ein hohes Gut.

Oft nehmen wir das als selbstverständlich hin. Wie wertvoll ein funktionierender Rechtsstaat ist, fällt uns erst auf, wenn wir auf andere Länder blicken. Dort sind Menschen oft der Willkür von Mächtigen ausgeliefert. Wer reich ist oder Einfluss hat, setzt sich dort durch – die Schwachen hingegen bleiben auf der Strecke.

Auch zur Zeit des Propheten Amos, etwa 750 Jahre vor Christus, war das nicht anders. Im alten Israel bestimmten Reichtum und Macht darüber, wer Recht bekam. Die Wohlhabenden lebten im Überfluss und konnten sich Vorteile verschaffen – sogar vor Gericht. Die Armen dagegen hatten kaum eine Chance, gehört zu werden.

Mitten in dieses Unrecht hinein erhob der Prophet Amos seine Stimme. Amos redete auf dem Marktplatz öffentlich gegen dieses Unrecht und erinnerte die Menschen daran, was Gott wirklich will: Nämlich ein gerechtes Zusammenleben als Grundlage für alles. Amos bringt dafür ein starkes Bild: Recht und Gerechtigkeit sollen strömen wie Wasser – unaufhaltsam, lebensspendend und für alle da. (Die Bibel, Prophet Amos 5,24)

Diese Worte haben bis heute nichts von ihrer Kraft verloren. Sie erinnern uns daran, dass Recht und Gerechtigkeit zusammengehören. Gesetze allein reichen nicht aus, wenn sie nicht von einem Geist der Gerechtigkeit getragen sind. Und auch wir sind gefragt: dort, wo wir leben, arbeiten und entscheiden sollen wir die Gesetze achten. Die des Staates und die 10 Gebote Gottes.

„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ Meinte der Prophet Amos. Und ich meine das auch.



Ihr Pastor

Hayno Altkermann

» Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit** wie
ein **nie versiegender Bach**.

AMOS 5,24

Monatspruch JULI 2026

Veranstaltungstermine auf einem Blick

Datum Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
06. Juni 2026 19.00 Uhr	Neuenkirchen Events Liedermacher Manfred Maurenbrecher	Pfarrscheune Neuenkirchen
19. Juni 2026 20.00 Uhr	Neuenkirchen Events Fränkisches Crossover-Duo Harp & Harp	Pfarrscheune Neuenkirchen
28. Juni 2026 Ab 15.00 Uhr	Musica sacra Sommer“Fest“ Konzert	Kirche Rekum
12. Juli 2026 10.30 Uhr	Der Andere Gottesdienst beim Farger Volks- und Schützenfest	Schützenplatz Farge
21 & 22. August 2026 20.00 Uhr & 15.00 Uhr	Anne Klinge erzählt Geschichten mit Fuß und Hand	Pfarrscheune Neuenkirchen





GRABMALE KAHNERT

Steinmetzmeisterbetrieb



Mitglied der
Steinmetz- und
Bildhauerinnung

Ihr Familienbetrieb seit 1968

- ☐ Lieferung von Grabmalen, Einfassungen, Platten
- ☐ individuelle und persönliche Beratung
- ☐ Erledigung aller Formalitäten
- ☐ Vorsorgeverträge für Grabmale

- ☐ Nachbeschriftungen auf allen Friedhöfen
- ☐ alle Arbeiten mit Garantie
- ☐ Grabinsandsetzungen, Grababdeckung und Grabschmuck
- ☐ Grabmale für Tiere

EIN STEIN KANN AUCH TRÖSTEN.

Turnerstraße 195 · HB-Blumenthal (Am Waldfriedhof) · grabmale-kahnert@t-online.de · Tel. 0421 – 60 60 00

Hermann Vinke die Zweite in der SuppKultur

Am Freitag, den 24. April war es wieder so weit: Die einundzwanzigste SuppKultur und zum zweiten Mal hintereinander mit dem ehemaligen ARD-Korrespondenten und Buchautor Hermann Vinke. Bei Vinkes ersten Besuch im Februar gab es so viel zu berichten, dass ein Termin alleine nicht ausreichte und so füllte sich an diesem Freitag die Kirche erneut und alle waren gespannt auf Hermann Vinkes Vortrag zu



Cato Bontjes van Beek und Sophie Scholl. „Van Bontjes solle genauso bekannt werden, wie Scholl“, so Vinkes Wunsch. Über beide Widerstandskämpferinnen hatte er Bücher geschrieben, beides waren junge Frauen, die von den Nazis für ihre Zivilcourage hingerichtet wurden. Nur war Sophie Scholl nicht zuletzt durch einen Fernsehfilm deutlich bekannter, als die aus

Fischerhude bei Bremen stammende Cato Bontjes van Beek. Schwere Kost war es für das Publikum, aber am Ende waren sich alle einig, wie wichtig diese Erinnerungskultur gerade heute ist. Auch an diesem Freitag gab es dazu wie gewohnt Suppe, Brot und Dip und Getränke, sonst wäre die SuppKultur ja keine SuppKultur. Wieviel Arbeit im Hintergrund geleistet wird, lässt sich während der zwei spannenden Talkstunden allenfalls erahnen. Im Vorfeld wurden Getränke bestellt, eingekauft, Suppe gekocht, Brot gebacken und dazu traf sich das SuppKultur-Team wie gewohnt schon um 16:00 Uhr und vorher wurde natürlich wieder ordentlich die Werbetrommel betätigt. Pressemitteilung, Bekanntmachung in Social-Media, durch Flyer und Plakate und natürlich das große Banner vor der Kirche. Die Leute sollen ja wissen, wann, wo und wer zur SuppKultur eingeladen ist und der launige Talk muss natürlich auch vom Moderatoren Thomas Schlieffe ordentlich vorbereitet werden. Alle im Team wissen genau, was zu tun ist und so ist der Ablauf wieder reibungslos. Am Ende gab es Blumen und ein Glas Suppe für den Gast, denn einen Topf hatte Vinke ja bereits im Februar erhalten. Wer soll nun als nächstes eingeladen werden? Das wird sicherlich wieder rechtzeitig bekanntgegeben, vor der zweiundzwanzigsten SuppKultur in der Rekumer Kirche.

Marcus Pfeiff

„Beschwingt in den Sommer“

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten am 21. Juni 2026 in Neuenkirchen und Rekum. Die Gottesdienste stehen unter dem Thema „Beschwingt in den Sommer“.

Passend zum Sommeranfang am 21. Juni möchten wir nämlich gemeinsam die Leichtigkeit dieser Jahreszeit spüren. Musik, Worte und Impulse sollen uns den Blick für die kleinen und großen Freuden des Lebens öffnen. Den roten Faden im Gottesdienst bildet das bekannte Lied

„Geh' aus, mein Herz, und suche Freud“.

Wann: 21. Juni 2026

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Austausch im Rahmen unserer Kirchencafés ein. Dabei können wir miteinander ins Gespräch kommen und die gemeinsame Zeit ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Sie und darauf, diese besonderen Gottesdienste gemeinsam zu feiern.

Hayno Akkermann

„Der Andere Gottesdienst“

beim Farger Volks- und Schützenfest am 12. Juli 2026

Vom Freitag, 10. Juli, bis Montag, 13. Juli 2026, findet wieder das Farger Volks- und Schützenfest statt – ein Fest für die ganze Familie! Alle Bewohnerinnen und Bewohner unseres Ortsteils sind herzlich eingeladen, gemeinsam diese besonderen Tage zu feiern. Es erwartet uns ein buntes Programm mit Musik, Begegnungen und vielen schönen Momenten für Jung und Alt.

Ein besonderer Höhepunkt ist auch in diesem Jahr der **„Andere Gottesdienst“ am Sonntag, dem 12. Juli 2026, um 10:30 Uhr** auf dem **Schützenplatz Farge** unter freiem Himmel. Die Predigt wird unsere Predigerin i.E. Frau Reimers-Bruns halten. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Bei Regen weichen wir in die Festhalle aus.

Das Thema des Gottesdienstes wird noch bekannt gegeben. Was wir schon wissen:

Mit diesem Gottesdienst nehmen wir uns eine kleine Pause vom Trubel des Festes, feiern miteinander und erleben eine schöne Gemeinschaft.

Im Anschluss erwartet uns dann wieder das lebendige Treiben des Schützenfestes mit Festessen, Umzug und vielen Angeboten für Groß und Klein – eine wunderbare Gelegenheit, Gemeinschaft zu genießen und ins Gespräch zu kommen.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein – kommen Sie mit Ihrer Familie, mit Freunden und Nachbarn und feiern Sie mit uns!

Wir freuen uns auf Sie und auf eine fröhliche und gesegnete gemeinsame Zeit beim Farger Volks- und Schützenfest!

Hayno Akkermann

Ur-Berliner und ein fränkisches Duo Musikalische Leckerbissen vor der Sommerpause

Die "Neuenkirchen Events" gehen auf die Zielgerade. Noch zwei Konzerte, dann ist erst einmal Pause - Sommerpause. Zwei lange Monate. Doch zuvor präsentieren wir zwei musikalische Leckerbissen abseits des Mainstreams.

Am **Sonnabend, 6. Juni, ab 19 Uhr** kommt **Manfred Maurenbrecher** zu uns in die Pfarrscheune.



© Privat

Maurenbrecher ist Mitte 70, Ur-Berliner und „ein Geheimtipp auf Lebenszeit“. So hat ihn einst die FAZ titulierte. Über alle Trends hinweg hat der Liedermacher durchgehalten und ist nun im Alter eine Art Star der Szene geworden. Doch einem breiteren Publikum ist Manfred Maurenbrecher nicht bekannt. Will er auch gar nicht. Sein vor Kurzem veröffentlichtes 24. Album "Vielleicht, vielleicht" wird von der Kritik hochgelobt: "Eine erneut brillante Platte mit Polit-Songs voller Witz und Scharfsinn. Der Songwriter, Autor und

Prophet der leisen Töne aus Berlin-Wilmersdorf ist besser denn je. Mit Klugheit und Intuition gelingt es ihm, die großen Krisen unserer Zeit in Liedern zu verarbeiten." Jetzt kommt Maurenbrecher erstmals nach Neuenkirchen und sein Auftritt verspricht vor allem eines - einen ganz persönlichen Abend.

Wenn Harfe auf Mundharmonika trifft, dann darf man gewiss eine spannende musikalische Symbiose erwarten. Und diese Erwartung wollen am **Freitag, 19. Juni, ab 20 Uhr** das fränkische Crossover-Duo **Harp & Harp**, mit bürgerlichen Namen Lilo Kraus und Chris Schmitt, erfüllen.



© Harp & Harp

Schon vor vielen Jahren überwand Lilo Kraus den Orchestergraben des Nürnberger Opernhauses und damit ganz nebenbei auch etliche vorhandenen Vorurteile. Denn die Solo-Harfenistin der Staatsphilharmonie fühlt sich in Blues, Jazz und Volksmusik genauso wohl wie in der Klassik. Die Produktion Harp&Harp, die gleich den lauernden Übersetzungsfehler

Ur-Berliner und ein fränkisches Duo Musikalische Leckerbissen vor der Sommerpause

von Konzert-Harfe und Mundharmonika (Bluesharp) mittiefert, führt das mit großer Spiellust und Wärme vor. Ihr Partner Chris Schmitt ist einer der führenden Bluesharp-Spieler der deutschen Musikszene. Zusammen sind die beiden sympathischen Künstler eines der wohl faszinierendsten Crossover-Duos. Sie ziehen seit vielen Jahren über die Bühnen, um ihre Instrumente zu einer exotischen Melange zu kombinieren: gezupfte Klassik und Folklore trifft auf geblasenen Blues und Rock. Dabei beweisen sie: Von Joe Zawinuls „Mercy, Mercy, Mercy“ bis zum „Che Guevara Landler“ der Biernösl Bloßn ist es nur ein kleiner Schritt. Das Klangbild besticht hier wie da durch federleichte Bodenhaftung. Tschaikowsky hat den Blues, die Andacht jodelt, die güldene Himmelsharfe swingt locker auf der dampfenden Scholle.

Bei gutem Wetter könnten beide Konzerte sogar auf die Terrasse verlegt werden.

An dieser Stelle sei schon mal ein Ausblick auf die zweite Jahreshälfte erlaubt.

Los geht es am **21. und 22. August** mit zwei ganz besonderen und einzigartigen Aufführungen: **Theater mit den Füßen**. Sie fragen sich bestimmt: „Wie bitte? Was ist das denn?“

Die Schauspielerinnen Anne Klinge erzählt Geschichten mit Fuß und Hand.



© A. Klinge

Mit Hilfe von kleinen Kostümen und Accessoires verwandeln sich ihre Füße in verschiedene Figuren, die auf der Bühne lebendig werden. In ihren Stücken geht es um unterschiedliche Themen – von Märchen über Beziehungsdramen bis hin zu humorvollen Alltagsgeschichten. Mit der besonderen Theaterform tritt sie nicht nur in Deutschland auf, sondern auch international. Bekannt wurde sie unter anderem durch ihren Auftritt bei der britischen Talentshow „Britain’s Got Talent“ im Jahr 2016, der weltweit Aufmerksamkeit erregte. Im Rahmen der „Neuenkirchen Events“ gastiert Anne Klinge gleich an zwei Tagen in Neuenkirchen. **Am Freitag, 21. August, um 20 Uhr zunächst mit eine Programm für Erwachsene mit dem Titel "Fußmord und andere Liebesdramen". Am Sonnabend, 22. August, um 15 Uhr wartet dann der "Gestiefelte Kater" auf die kleinen Besucher*innen.** Das Märchen ist geeignet für Kinder ab vier Jahren.

Am Sonnabend, 29. August, um 17 Uhr ist wieder das **Lucian-Quartett** aus Molda-

Ur-Berliner und ein fränkisches Duo Musikalische Leckerbissen vor der Sommerpause

wien wieder in Neuenkirchen. Die beiden Musikprofessoren Tatjana und Romeo werden mit ihren Söhnen David und Jakoov in der Michaelskirche einen bunten Reigen aus Oper, Operette und Folklore präsentieren.

Klezmermusik vom osteuropäischen Shtetl bis nach New York spielt das Bremer Trio **"Sol Sayn Gelebt"** am **Freitag, 25. September, ab 20 Uhr** in der Pfarrscheune. Ausführende sind Susanne Sasse am Akkordeon, Martin Kratzsch an der Klarinette und Ralf Stahn mit dem Kontrabass.

Auf das nächste Event dürfen sich die Fans des schottischen Nationalgetränks schon jetzt freuen. Am **Freitag, 2. Oktober, ab 19 Uhr** lädt das Experten-Team wieder zum **Whisky-Tasting** in die Pfarrscheune ein.

Mit „A Tribute to Johnny Cash“ bringt am **Donnerstag, 22. Oktober, um 20 Uhr** **Denis Fischer** zusammen mit seiner Band die unvergesslichen Songs und den einzigartigen Spirit des „Man in Black“ zurück. Offen ist noch, ob dieses Konzert in der Pfarrscheune oder in der Kirche stattfindet.

Irgendwo jenseits der ausgetretenen Pfade und im Grenzbereich zwischen Weltmusik, Klassik und Jazz nimmt uns der in Istanbul geborene Gitarrist **Mehmet Ergin** mit seiner Musik mit auf eine außergewöhnliche Reise. Zu hören ist dieses besondere

Konzert am **Freitag, 20. November, um 20 Uhr**.

Den Jahresabschluss am **Sonnabend, 21. November, 15 Uhr** bildet für Groß und Klein ein **Improtheater mit Puppen**. An diesem Nachmittag spielen zwei Schauspieler vom Bremer Improvisations-Kollektiv **Sona°** und die Bremer Puppenspielerin **Johanna Pätzold** zusammen mit den Kindern eine Improtheatershow. Die Kinder überlegen sich Aufgaben für die Schauspieler. Die spielen dann nach diesen Ideen ihre Geschichten.

Tickets für alle Events (bis auf das Konzert mit dem Lucian-Quartett) gibt es im Büro der Kirchengemeinde Neuenkirchen, bei der Fleischerei Cammann in Neuenkirchen, bei Raiffeisen in Schwanewede, beim Büro-Elch in Farge und bei Glückskind in Vegesack. Online sind Tickets auch bei Eventim und Nordwest-Ticket erhältlich, außerdem - etwas teurer - an der Abendkasse.

Da wir allen Familien ermöglichen möchten, unsere Veranstaltungen für Kinder zu besuchen, bleibt der Eintritt zu den Samstagnachmittagen frei. Doch auch Künstler leben nicht nur vom Applaus. Deshalb geht für freiwillige – möglichst großzügige – Spenden ein Hut herum.

Für das Lucian-Quartett wird zum Ausgang an der Kirchentür gesammelt.

Michael Thurm

Rückblick: Familiengottesdienst

12.04.2026

„Schatzsuche“

Gemeinsam glauben, lachen und entdecken!

Willkommen in der Pfarrscheune!

Was für ein **besonderer Tag!**

So viele **Kinder** und **Familien** haben unsere Kirche mit Leben gefüllt. Mit so vielen **kleinen** und **großen Besuchern** hatten wir **nicht gerechnet**.

Nach dem Gottesdienst ging es fröhlich in der **Pfarrscheune** weiter: An den **Mitmachständen** konnten die Kinder **basteln, spielen, entdecken** und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Überall wurde **gelacht, ausprobiert** und mit **großer Begeisterung** mitgemacht – die Pfarrscheune war **randvoll** mit **fröhlichen Familien**.

Schön, dass ihr da wart!

Rekumer und Neuenkirchener Ehrenamtliche reisen gemeinsam mit der "Moormolly" nach Stade



Beispielfoto

Im letzten Gemeindebrief schrieb Pastor Hayno Akkermann "Der Kirchenverband Neuenkirchen und Rekum nimmt Fahrt auf". Und diese Metapher wird Realität. Denn am **Sonnabend, 8. August**, führt der von beiden Kirchenräten erwünschte und von der Neuenkirchener Frauen-Projektgruppe geplante erste gemeinsame **Ehrenamtstag** mit dem Moorexpress nach Stade. Mit der Einladung zu diesem kostenlosen Ausflug möchten wir uns bei allen Menschen, die in unseren Gemeinden ehrenamtlich aktiv sind, herzlich bedanken.

Los geht es um 9.35 Uhr am Bahnhof in Osterholz-Scharmbeck, die Abfahrt in Stade ist um 16.17 Uhr. Die Fahrt in die alte Hansestadt dauert etwa zwei Stunden. Angedacht ist vor Ort ein gemeinsames

Mittagessen, dennoch bleibt genügend Zeit für einen Spaziergang durch die mittelalterliche Kleinstadt. Wer von den ehrenamtlich Tätigen gerne an dieser Fahrt teilnehmen möchte, sollte sich bis spätestens Donnerstag, 16. Juli, im Kirchenbüro Neuenkirchen (0421/682511) oder im Gemeindebüro Rekum (Tel.: 0421/ 6887829 donnerstags zwischen 14 und 17 Uhr) anmelden. Bei der Anmeldung bitte auch angeben, ob die Anreise nach OHZ mit dem Auto erfolgt oder alternativ mit der Buslinie 650. Die Abfahrt ist um 8.12 Uhr vom Marktplatz Neuenkirchen und führt direkt zum Bahnhof Osterholz-Scharmbeck. Es können auch Fahrgemeinschaften organisiert werden.

Michael Thurm

NEUENKIRCHEN

Sonntag
31. Mai09.30 Uhr Gottesdienst**Vikarin Svenja Nordholt**

Kollekte: Partnerkirchen der Nordt. Mission

Sonntag
07. Juni09.30 Uhr Gottesdienst**Predigerin i. E. Sabine Gotaut**

Kollekte: Diakoniestation Schwanewede

Sonntag
14. Juni11.00 Uhr **Der Andere Gottesdienst****Predigerin Manuela Janssen**

Kollekte: Kirchen helfen Kirchen

Sonntag
21. Juni09.30 Uhr Gottesdienst**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Synodalverband VIII

10.30 Uhr **Kinderkirche im Gemeindehaus**Sonntag
28. Juni09.30 Uhr Gottesdienst**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: URCSA

REKUM

10.30 Uhr Gottesdienst**Vikarin Svenja Nordholt**

Kollekte: Partnerkirchen der Nordt. Mission

10.00 Uhr **KiJu-Club Rekum**10.30 Uhr Gottesdienst**Prediger i. A. Thomas Schlieffe**

Kollekte: Nordbremer Lebensmittelhilfe e.V.

Siehe Neuenkirchen10.30 Uhr Gottesdienst**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Kirchen helfen Kirchen

10.30 Uhr Gottesdienst**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: URCSA

NEUENKIRCHEN

REKUM

09.30 Uhr Gottesdienst**Predigerin Manuela Janssen**

Kollekte: Neve Hanna

10.30 Uhr Gottesdienst**Predigerin Manuela Janssen**

Kollekte: Seemannsmission

Sonntag
05. Juli**Siehe Rekum****10.30 Uhr** Der Andere Gottesdienst
auf dem Schützenplatz Farge**Predigerin i.E. Ute Reimers-Bruns**Sonntag
12. Juli**09.30 Uhr** Gottesdienst**Prediger i. A. Thomas Schliecke**Kollekte: Besondere gesamtkirchliche
Aufgaben**10.30 Uhr** Gottesdienst**Prediger i. A. Thomas Schliecke**Kollekte: Besondere gesamtkirchliche
AufgabenSonntag
19. Juli**10.30 Uhr** Kinderkirche im Gemeindehaus**09.30 Uhr** Gottesdienst**Predigerin Manuela Janssen**

Kollekte: Gemeindebrief

10.30 Uhr Gottesdienst**Predigerin Manuela Janssen**

Kollekte: Gemeindebrief

Sonntag
26. Juli**09.30 Uhr** Gottesdienst**Predigerin i. E. Sabine Gotaut**

Kollekte: Durchf. des freiw. Sozialen Jahres

10.30 Uhr Gottesdienst**Predigerin i. E. Sabine Gotaut**

Kollekte: Durchf. des freiw. Sozialen Jahres

Sonntag
02. August

SOMMERFEST KONZERT



28. JUNI 2026

15 BIS 18 UHR

**MIT DEN LERCHEN UND GOLDKEHLCHEN
LEITUNG: HAUKE SCHOLTEN**

**KAFFEE & KUCHEN
BRATWURST
SPIEL & SPASS**



REKUMER KIRCHE | PÖTJERWEG 73 | 28777 BREMEN

Konfirmation 2026



© M. Löbel

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und unserem Konfirmand und wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg und Gottes Segen.



© gep

Neue Konfirmandengruppe startet in der Rekumer Kirchengemeinde!

Gerade haben wir in unserer Gemeinde eine Konfirmandengruppe erfolgreich konfirmiert – und schon geht es mit einer neuen Gruppe weiter! Wir freuen uns sehr, alle Jugendlichen einzuladen, die nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen und Lust haben, den Glauben auf eine spannende und praktische Weise kennenzulernen.

Der Konfirmandenunterricht beginnt in diesem Jahr am **Dienstag, dem 25. August, um 17.00 Uhr in der Rekumer Kirche**. Dann treffen sich die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Eltern und mir, um mehr über den Ablauf und die Inhalte des Konfirmandenunterrichts in unserer Gemeinde zu erfahren.

Wenn Ihr Interesse habt, meldet Euch bitte kurz per E-Mail an rekum@reformiert.de oder telefonisch unter **Tel. 688 78 29** an. Damit helft Ihr uns, die Planung zu erleichtern.

Der Konfirmandenunterricht in unserer Gemeinde dauert 1 ½ Jahre und endet mit der Konfirmation am **Sonntag, dem 07. Mai 2028**. Der Unterricht findet jeweils am **Dienstagnachmittag um 17.00 Uhr** statt und dauert etwa eine Stunde.

Wir legen Wert auf eine regelmäßige Teilnahme, denn nur so können wir gemeinsam viel erleben und lernen.

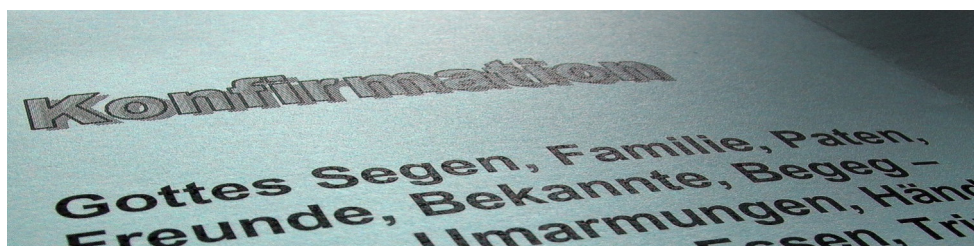
Während der Konfirmandenzeit sind verschiedene Aktionen geplant, unter anderem die Teilnahme am **Konfi-Camp**, das sicherlich für alle eine tolle Erfahrung wird. Außerdem bitten wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden, **18 Gottesdienste** in unserer Gemeinde zu besuchen – so lernen sie die Gemeinschaft und den Glauben vor Ort kennen.

Unser Konfirmandenunterricht ist heute viel mehr als das klassische „Auswendiglernen“. Es geht uns darum, praktische Erfahrungen zu sammeln, den Glauben zu leben und Grundformen des Gebets und der Gemeinschaft zu erproben. Ziel ist es, den Glauben greifbar und lebendig zu machen.

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gern an mich, Pastor Hayno Akkermann. Ihr erreicht mich unter **Tel. 841 38 845**.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und eine spannende Konfirmandenzeit!

Hayno Akkermann



„Viel Glück und viel Segen!“

Das Geburtstagscafé öffnet wieder am 17. Juni 2026

Es geht weiter mit unserem Geburtstagscafé. Die Jubilarinnen und Jubilare unserer Kirchengemeinde, deren Geburtstage in unserem Gemeindebrief veröffentlicht wurden und die von Ende Februar bis Mitte Juni ihren Geburtstag gefeiert haben, laden wir für Mittwoch, den 17. Juni 2026 von 15.00 -17.00 Uhr in die Rekumer Kirche zum Geburtstagscafé ein.

Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag mit netten Gesprächen, einer Andacht, leckerem Kuchen und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm.

An diesem besonderen Datum möchten wir miteinander einen Blick zurückwerfen:

Der 17. Juni erinnert nämlich an den Volksaufstand in der ehemaligen DDR – ein Ereignis, das viele von Ihnen vielleicht selbst erlebt oder bewusst miterlebt haben.

In gemütlicher Runde wollen wir Erinnerungen teilen, Gedanken austauschen und über das Leben im Staat DDR ins Gespräch kommen – behutsam, wertschätzend und offen für unterschiedliche Erfahrungen.

Bitte melden Sie sich verbindlich in unserem Gemeindebüro (Telefon 6887829) an, damit wir alles gut für Sie vorbereiten können.

Hayno Akkermann

Einladung zum Einschulungsgottesdienst am 15. August 2026

Der erste Schultag ist für viele Kinder, Eltern, Großeltern und Paten in Bremen-Nord ein ganz besonderer Moment. Viel Aufregung, Freude und Vorfreude gehören dazu, wenn ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Um diesen wichtigen Tag gemeinsam zu feiern und Gottes Segen für die neuen Schulanfänger zu erbitten, laden wir herzlich zu unserem Einschulungsgottesdienst ein!

Der Gottesdienst findet **am Samstag, dem 15. August 2026, um 9.00 Uhr** in unserer Rekumer Kirche statt. Das Thema lautet: „Gut behütet!“ Denn das ist wichtig zu wissen, dass wir unter Gottes

Schutz stehen unser ganzes Leben lang.

Dieser fröhliche Gottesdienst ist offen für alle: Kinder, Eltern, Großeltern, Paten und alle, die den Schulanfang mitfeiern möchten. Bringt gern eure Schultüten und Schultaschen mit, damit wir diesen besonderen Start gemeinsam feiern können!

Der Gottesdienst endet rechtzeitig, sodass alle die Einschulungsfeiern in den Schulgebäuden an der Betonstraße und an der Rekumer Straße um 10.00 Uhr gut erreichen können.

Wir freuen uns auf euch!

Hayno Akkermann

UNSER WOCHENPROGRAMM

Herzlich
willkom-
men

Wenn
Sie sich
für eine
Veranstal-
tung inter-
essieren
und mehr
wissen
möchten,
fragen Sie
gerne
nach.

Sonntag:

10.00 Uhr
10.30 Uhr
11.30 Uhr

KiJu-Club Rekum
Gottesdienst
Kirchenkaffee

(jeden 1. Sonntag im Monat)

Montag:

09.45 Uhr
10.00 Uhr

Gymnastikgruppe
Yogakurs

Dienstag:

09.00 Uhr
09.00 Uhr
16.00 Uhr
17.00 Uhr
19.30 Uhr

Reeker Klönschnack
Frauenseminar
Konfirmandengruppe 1
Konfirmandengruppe 2
Kirchenchor

Mittwoch:

15.00 Uhr
17.45 Uhr
19.00 Uhr
19.00 Uhr

Frauenstunde
Yogakurs
Yogakurs
Posaunenchor

(jeden 2. Mittwoch)

Donnerstag:

14.30 Uhr
16.15 Uhr
18.00 Uhr
20.00 Uhr

Spieletreff
Kinderchor „Goldkehlchen“
Kammerchor
Chor junger Erwachsener „Lerchen“

Freitag:

09.00 Uhr
10.30 Uhr

1. „De lütten Butjer“ Frühberatungstreff
2. „De lütten Butjer“ Frühberatungstreff

Vikarin Svenja Nordholt geht und bleibt

Liebe Gemeinde,

seit etwas mehr als einem Jahr bin ich nun Vikarin in Rekum. Ich habe so viele freundliche Menschen kennengelernt, Spaß gehabt mit den Konfis, viele tolle Gespräche und theologische Diskussionen geführt – z.B. auf der Gemeindefreizeit auf Borkum oder in unserem theologisch-philosophischen Gesprächskreis. Ich habe unglaublich viel Engagement und Herzblut gesehen, sehr wertvolle Erfahrungen gesammelt und viel dabei gelernt. Dafür bin ich sehr dankbar.

Leider gibt es aber manchmal unvorhergesehene Entwicklungen im Leben und die Entwicklungen in meinem Leben haben mich zu der Entscheidung

gebracht, das Vikariat nicht weiterzuführen. Die Gründe dafür haben nichts mit der Gemeinde zu tun, sondern damit, wie ich gestrickt bin. Meine Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen und sie tut mir leid, aber ich weiß, dass sie für mich die richtige ist. Ich bleibe der Gemeinde als Predigerin im Ehrenamt erhalten und werde bestimmt in Zukunft noch den ein oder anderen Gottesdienst gestalten, aber nicht mehr in hauptamtlicher Funktion. Ich bedanke mich für das Vertrauen und die Herzlichkeit, die mir entgegengebracht wurden. Ihnen allen und der Kirchengemeinde Rekum wünsche ich von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Ihre Svenja Nordholt



DIE KLEINE GÄRTNERE

Grabpflege und alles rund ums Grab
von Neuenkirchen bis Walle

Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen

Johann-Fromm-Weg 8
am Alt-Aumunder Friedhof
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321
E-Mail neue@diekg.de
Web www.diekg.de



*Wir tragen gerne
Verantwortung.*

UND DAS SCHON
SEIT GENERATIONEN.

STÜHMER
BEERDIGUNGSIINSTITUT
Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760
www.stuehmer-bremen.de

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen

SEGENSWUNSCH

Im Juli

Manchmal ist die Seele erschöpft,
ihr geht die Kraft aus
und die Liebe
kommt ihr
abhanden.

Ich wünsche dir täglich
einige Momente,
um deine Seele zu
umsorgen und sie ins Licht
zu halten, das vom
Himmel kommt.

Um dich wärmen
und stärken zu
lassen
von Gottes unerschöpflicher
Liebe.

TINA WILLMS



*Wir geben Halt,
wenn Sie loslassen müssen.*

SONNENBURG

BESTATTUNGSIINSTITUT
Familienbetrieb seit 1849

Tel. 04209 - 1235 Tag + Nacht

Überführungen, Erd-, Feuer-, See und Friedwaldbestattungen
Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Niedersachsen e.V.

Koppelsberg 1, 28790 Schwanewede

KiJu-Rekum

Kinder- und Jugendclub der Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum



Gemeinsames Frühstück, malen, basteln und tolle Geschichten von Gott hören



Sonntag

7. Juni 2026

10.00 Uhr

Wir sind für Sie da!

Pastor Hayno Akkermann

Tel. (0421) 841 388 45

hayno.akkermann@reformiert.de

Gemeindebüro

Andrea Jachens

Pötjerweg 73 - 28777 Bremen

Tel. (0421) 688 78 29 Fax (0421) 698 90 16

Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

rekum@reformiert.de

Gemeindekonto

Kontoinhaber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum

IBAN: DE47 2916 2394 0501 7530 00

BIC: GENODEF1OHZ

Küsterin

Gerda Neumann

Tel. (0421) 68 94 19

Chorarbeit

Hauke Scholten 0179 / 654 37 72

Thomas Blaeschke 0171 / 309 09 92

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.rekum.reformiert.de

Ev. Diakonieverein Rekum e.V.



Ute Brandel (1. Vorsitzende)

Tel. (0421) 277 96 86

Büro Diakonieverein

Uta Gereke

Pötjerweg 73, 28777 Bremen

Tel. (0421) 68 30 26 Fax (0421) 698 90 16

Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

diakonie.rekum@reformiert.de

Diakonie Schwestern

Silvia Friedrich

Tel. (0151) 179 062 57

Mirjam Flömer

Tel. (0175) 913 61 29

Uschi Rosenow

Bankkonto Diakonieverein

Kontoinhaber:

Ev Diakonieverein Rekum eV

IBAN: DE04 2919 0330 0410 7055 00

BIC: GENODEF1HB2



Wir gratulieren zum Geburtstag:

Juni

Juli

**Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren
Gottes reichen Segen, Gesundheit und alles Gute!**

**Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief
veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor
Redaktionsschluss (siehe Seite 2) im Gemeindebüro.**



Ev. Diakonieverein Rekum e.V.

Wir suchen...

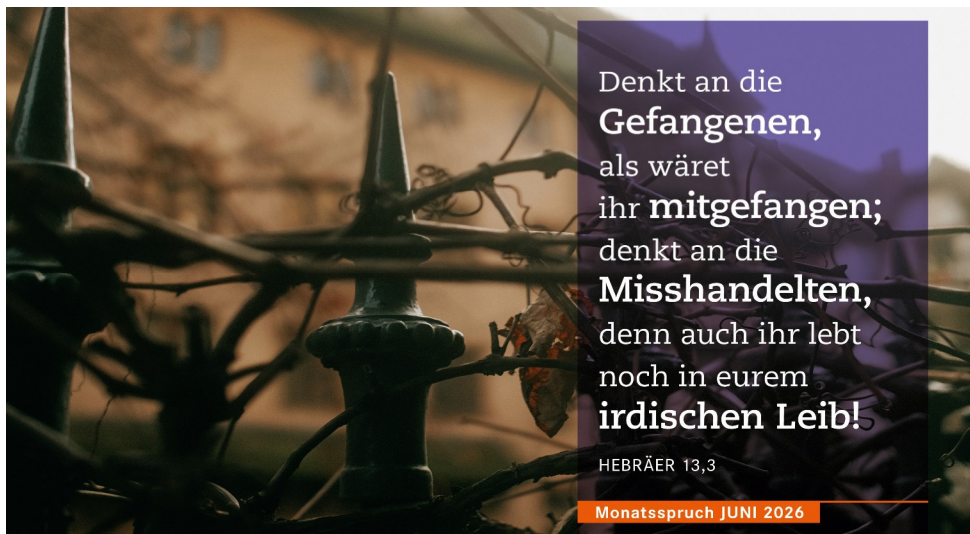
**eine Bürokraft m/w/d im Ehrenamt
(mit Ehrenamtszuschale) für**

- ♦ die Verwaltung der Mitglieder
- ♦ den allg. Geschäftsverkehr
- ♦ Telefonansprechpartner

Die Bürokraft wird durch eine Ehrenamtliche und durch die enge Zusammenarbeit mit dem Vorstand unterstützt.

Kontakt

Ute Brandel 0421-2779686
Hayno Akkermann 0421-84138845
Karen Nieschlag 0175-9433641





Ev. Diakonieverein Rekum e.V.

Liebe Mitglieder des Diakonievereins,

nach über 25 Jahren engagierter Mitarbeit im Vorstand unseres Diakonievereins wird unsere Geschäftsführerin **Uta Gereke** zum **31.10.2026** in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Wir bedauern diesen Schritt sehr, danken ihr aber von Herzen für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihr Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Mit ihrem Ausscheiden endet sowohl ihre Tätigkeit im Vorstand als auch ihr ehrenamtliches Engagement im Büro des Diakonievereins. Daher suchen wir Menschen, die bereit sind, diese wertvolle Arbeit fortzuführen – sowohl im **Vorstand** als auch im **Büro**.

Der Vorstand besteht aus vier Mitgliedern, die sich einmal im Monat

treffen und die Geschicke des Vereins leiten. Das Büro ist derzeit einmal pro Woche für drei Stunden geöffnet und wird von Frau Gereke sowie einer Ehrenamtlichen betreut.

Um unseren Diakonieverein als wichtigen Bestandteil unserer Gemeinde zu erhalten, brauchen wir Menschen, die sich mit Zeit, Herz und Engagement einbringen.

Wenn Sie sich vorstellen können, Teil dieses wichtigen Dienstes zu werden, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Ute Brandel 0421- 2779686
Hayno Akkermann 0421- 84138845
Karen Nieschlag 0175 9433641

Werbung



Kevin & Frauke Hosty

Bestattungshaus HOSTY

Bremen Tel. **6039878**
Schwanewede Tel. **04209/1414**
Rönnebecker Straße 79, 28777 Bremen

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen · Alle Friedhöfe

Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein ...

Wir sind für Sie da!



Partner von:



BestattungsTreuhand



FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

Freud und Leid



Beerdigt wurden:

02.04.2026 Irmgard Dittmann, geb. Marwede, 82 Jahre, Rekum
 10.04.2026 Melita Golba, geb. Romeike, 92 Jahre, Rekum
 05.05.2026 Hildegard Wilken, geb. Braue, 93 Jahre, Rekum



Getauft wurden:

15.03.2026 Till Zippel, Rekum

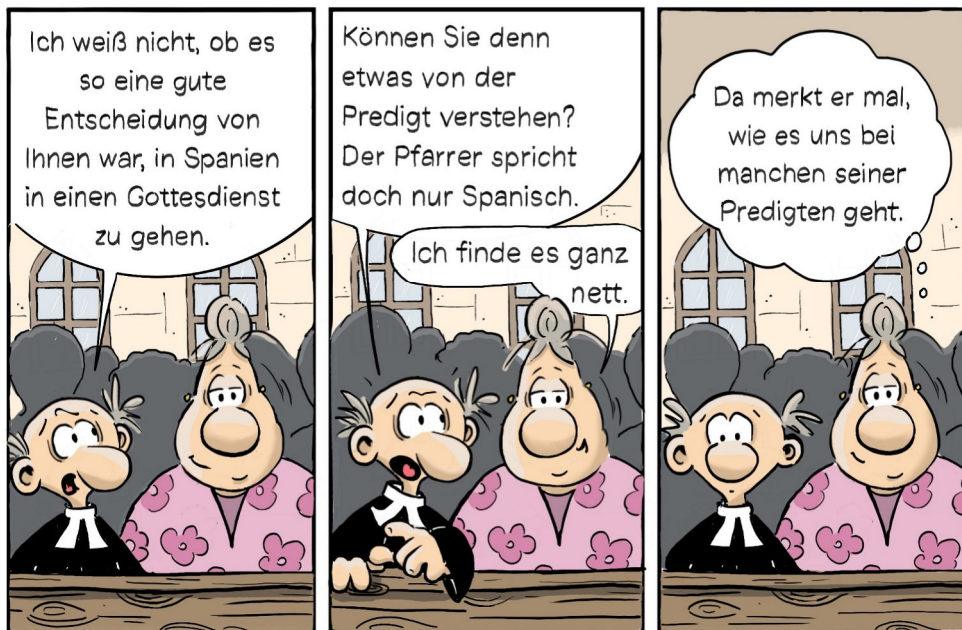


Getraut wurden:

09.05.2026 Christina & Marcel Löbel, Blumenthal



www. **WAGHUBINGER**.de



Neuenkirchen goes WhatsApp

Wir haben etwas Neues – unseren eigenen WhatsApp-Kanal!

Unter dem Namen „Reformiert in Neuenkirchen“ informieren wir über Veranstaltungen, Gottesdienste, Events in und um unsere Kirchengemeinde.

Wie funktioniert das Ganze?



Einfach diesen QR-Code scannen und den Kanal abonnieren.

In der Regel sieht man den Kanal bei WhatsApp unter Aktuelles und kann dann mitlesen, was gerade bei uns passiert. Abonnenten können die Beiträge nur mit Emojis kommentieren – schreiben kann man selber nichts. Aber man kann die Beiträge weiterleiten, in seinen eigenen Status stellen oder mit anderen teilen.

Problem Privatsphäre?

Wir können von unseren Abonnenten keine Informationen sehen oder abfragen, wir sehen also keine Telefonnummern, Namen oder sonstige Daten. Auch untereinander können Abonnenten keine Daten von anderen sehen. Wer nicht mehr mitlesen möchte, kann dem Kanal ganz einfach wieder entfolgen.

Wir sind gespannt, was auf und mit unserem Kanal passieren wird!

*Ihre Predigerin Manuela Janssen
und der Kirchenrat*

AMOS 5,24

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach**. »

Monatsspruch JULI 2026

Konfirmandenunterricht – es wird sich etwas ändern!

Der neue Konfirmandenjahrgang sollte eigentlich im Herbst starten – so war bisher die Planung und auch erste Anmeldungen sind schon im Gemeindebüro eingegangen.



In einem Planungsgespräch mit dem Kirchenrat habe ich meine Ideen vor-gestellt und wir haben gemeinsam beschlossen, in Sachen Konfirmandenunterricht etwas zu verändern.

Wir werden mit dem neuen Jahrgang auf ein einjähriges Modell wechseln, das heißt: der neue Jahrgang fängt erst im Mai 2027 mit der Konfirmandenzeit an und wird dann – wie bisher – am letzten Sonntag im April 2028 konfirmiert.

Die Konfirmandenzeit findet monatlich an einem Samstag von 10-15 Uhr statt, zusätzlich werden wir auf eine mehrtägige Freizeit fahren.

Alle Jugendlichen, die vor dem 30.04.2014 geboren sind, also beim Start im Mai 2027

mindestens 13 Jahre alt sind, sind zu unserer Konfirmandenzeit eingeladen. Üblicherweise konfirmieren wir Jugendliche im Alter von 14 Jahren, da sie dann vom Gesetz her religionsmündig sind und Teilnahme an der Konfirmation ihre eigene Entscheidung ist. Über Ausnahmen können wir immer ins Gespräch kommen.

Alle interessierten Eltern und Jugendlichen sind schon jetzt herzlich zu einem Informationsabend eingeladen, um dort miteinander über das neue Modell ins Gespräch zu kommen, offene Fragen zu klären und sich ggf. an dem Abend für die Konfirmandenzeit anzumelden (bitte das Familienstammbuch mitbringen).

Dieser Informationsabend findet statt am Donnerstag, dem 12. November um 19 Uhr in der Pfarrscheune. Sollten Sie an dem Tag verhindert sein, melden Sie sich gerne bei mir zu einem Informationsaustausch.

Ich freue mich auf das neue Modell, auf die gemeinsame Konfirmandenzeit und vor allem auf die Jugendlichen, die sich mit mir und dem Team auf den Weg zu ihrer Konfirmation machen.

Manuela Janssen

... und auch zum Abschied strahlte die Sonne! Konfirmation am 26.04.2026



Das war sie also: Die letzte Gruppe, die das Konfiteam zur Konfirmation führte und mit ihnen diesen Tag in der Michaelskirche feierte!

Und auch diesmal strahlte die Sonne mit den Beteiligten um die Wette!

Wir wünschen den Konfirmierten alles Gute für den weiteren Lebensweg und Gottes Segen.

Herzlichen Dank an alle, die diesen Gottesdienst zu einem besonderen Ereignis werden ließen.

Sabine Gotaut

Wir sagen dann mal „Tschüss“

Das Konfiteam in seiner bisherigen Zusammensetzung sagt „Tschüss“!

Es war eine schöne Zeit und eine tolle Erfahrung. Die Arbeit mit den jungen Menschen hat uns allen viel Spaß gemacht – und sicher werden wir sie vermissen!

Sabine Bohlmann, Sabine Gotaut, Aemilia Ganser, Alica Steube, Jessica Hanke (nicht auf dem Foto)



Es tut sich was in Sachen Kollekte...

Wir haben im Kirchenrat miteinander beraten und werden zukünftig in Sachen Kollekte eine Änderung vornehmen.

Bisher haben wir am Ausgang für die Kollekte und die Aufgaben der Kirchengemeinde gemeinsam gesammelt und die Summe dann geteilt, so dass jeder Zweck die Hälfte der Spenden bekam.

Aus Gründen der Transparenz für Sie als Gottesdienstteilnehmende und weil rechtlich eine eindeutige Zuordnung vorgeschrieben ist, werden wir unsere Kollektenpraxis folgendermaßen anpassen.



Wir sammeln weiter für beide Zwecke am Ausgang, aber in getrennten Behältern. Im gold-/messingfarbenen Behälter sammeln wir die Kollekte des Sonntags. Der Spendenzweck wird wie gewohnt in den Abkündigungen bekanntgegeben, so dass Sie als Gottesdienstbesuchende wissen, wofür gesammelt wird.

Im Klingelbeutel am Ausgang sammeln wir für die diakonischen Aufgaben in unserer Gemeinde. Mit diesem Geld können wir vor Ort Menschen unterstützen, die aus verschiedensten Gründen gerade Hilfe brauchen. Schon in der Bibel finden wir diese Art von gegenseitiger Unterstützung. Paulus hat z. B. die Gemeinde in Korinth dazu aufgefordert, den Christen in Jerusalem auf diese Art zu helfen.

Möglicherweise werden wir zukünftig eine andere Lösung für die beiden Sammelbehälter finden. Das werden wir dann entsprechend bekanntgeben.

Manuela Janssen



Neues aus dem Kindergarten Reekens Kamp

Nach einem langen Winter freuen wir uns, dass wir wieder viel draußen spielen können.

Im März haben die Schubidus - unsere Vorschulkinder - eine Party gefeiert. Es gab eine Schatzsuche, leckeres Abendessen und ganz viel Spaß!

Die Kindergartenkinder haben sich in einem Projekt mit dem Thema „Experimente“ beschäftigt.

Kohlblätter wurden mit Lebensmittelfarbe gefärbt, es gab eine Luftballonrakete, Geheimschriften, eine Glühbirne wurde zum Leuchten gebracht, der Schall konnte sichtbar gemacht werden und noch vieles mehr.



Wir haben selber Butter gemacht und Knäkebrot gebacken.

Sogar Sahneeis konnten wir selber machen.

- ♦ in eine Schüssel kommen Schnee und ca. 60 g Salz
- ♦ in die Schüssel eine zweite Schüssel aus Metall stellen und füllen mit

2 Bechern Sahne, einem Päckchen Vanillezucker und etwas Puderzucker

- ♦ mit dem Schneebesen so lange rühren, bis die Masse fest wird
- ♦ auf das fertige Eis Schokostreusel



Ausblick

Wir freuen uns auf das Trommelprojekt, das vom 16.-19.06.26 im Kindergarten stattfindet.

Zum Abschluss am Freitag, dem 19.06. sind wir in der Pausenhalle der Schule und führen allen Eltern und Großeltern vor, was wir in der Woche vorbereitet haben. Abgerundet wird der Nachmittag mit Kaffee, Saft und Kuchen.

Am Samstag, dem 05.09.2026 feiern wir unser 25jähriges Jubiläum.

Wir beginnen um 11 Uhr mit einem Gottesdienst im Kindergarten und feiern im Anschluss mit vielen Angeboten für die Kleinen und die Großen.

Auch alle ehemaligen Kinder und Familien sind herzlich eingeladen!

Anke Krauße

Kirche Kunterbunt

„frech, wild und wundervoll“ – das ist das Motto von Kirche Kunterbunt und damit wollen wir in unserer Gemeinde starten.

Kirche Kunterbunt ist ein besonderes Konzept von Familienkirche, von einer Kirche für Kinder und Erwachsene, Mamas und Papas mit Kindern, Großeltern mit Enkeln, Paten mit Patenkindern, Tanten und Onkel mit Neffen und Nichten – kurz gesagt: Kirche für Jedermann



Hinter Kirche Kunterbunt verbirgt sich eine besondere Idee: Gott und Glaube anders erlebbar zu machen, miteinander im Kontakt zu sein, sich auszutauschen, Zeit zu teilen. Im Team werden Gastgeber*innen gesucht, Geschichtenerzähler*innen, Küchenfeen und -zauberer, Bastelbegeisterte, helfende Hände im Hintergrund, Stimmen im Vordergrund – eigentlich eine Menge Leute, die Lust haben, sich auf Kirche Kunterbunt einzulassen, sich einzubringen und für sich selbst und andere etwas Besonderes auf die Beine zu stellen.

Neugierig geworden? Dann lade ich ein zu

einem Kennenlernabend, an dem ich das Konzept vorstellen möchte und an dem sich hoffentlich die ersten Menschen finden, die Lust haben, sich mit mir in das Abenteuer Kirche Kunterbunt zu stürzen und einfach anzufangen.

Der Kennenlernabend ist geplant am 25. Juni um 19 Uhr in der Pfarrscheune – wer Interesse hat, kann sich auch gerne schon vorher bei mir melden per Handy oder email.

Manuela Janssen



Schon wieder Sommerpause

Wie in jedem Jahr macht auch die Frauenhilfe in diesem Jahr wieder eine Sommerpause.

Aber vorher wird nochmal richtig gefeiert: Unser letztes Treffen vor der Sommerpause findet statt mit unserem **Grillfest am 8. Juli** hinter der Pfarrscheune. Darauf freuen wir uns ganz besonders! Die „Ladys“ bringen Kleinigkeiten für das Büffet mit, der Grill wird angeworfen und dann gibt es leckere Bratwurst.



Dazu kommt dann noch das gesellige Zusammensein mit Geschichten, Spielen und Singen. Und da wir uns an dem Tag mehr Zeit nehmen wollen, beginnen wir eine Stunde früher, also schon **um 14.00 Uhr**.

Das erste Treffen nach den Ferien ist dann am **5. August**, wieder zur gewohnten Zeit um 15.00 Uhr und dann auch wieder im Gemeindehaus.

Möchten Sie dabei sein? Wir freuen uns immer auf neue Gesichter!

Sabine Gotaut

Geburtstagscafé 75+

Es ist wieder soweit – wir laden ein zum nächsten Geburtstagscafé! Gemeinsam wollen wir zwei gemütliche Stunden verbringen, bei Kaffee/Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen und genießen, was noch so vorbereitet wurde.



Eingeladen sind alle Menschen unserer Gemeinde, die in den vergangenen Monaten 75 Jahre oder älter geworden sind. Diesmal gilt die Einladung allen, die im April, Mai oder Juni 2026 ihren Ehrentag gefeiert haben.

Das Geburtstagscafé findet statt **am Mittwoch, dem 01. Juli um 15 Uhr** in der Pfarrscheune. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung der Geburtstags-senioren (und evtl. Begleitung) bis zum 23. Juni in unserem Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf die Zeit mit Ihnen!

Ihr Kirchenrat

Wir sind für Sie da!

Predigerin Manuela Janssen

01511 - 44 55 209

manuela.janssen@reformiert.de

Gemeindebüro

Nicole Mayr und Sabrina Röber
Landstr. 71 - 28790 Schwanewede

Tel. (0421) 68 25 11

neuenkirchen@reformiert.de

Öffnungszeiten:

Di. und Do. 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindekonto

Volksbank Osterholz

IBAN: DE81 2916 2394 0500 0351 00

BIC: GENODEF1OHZ

Chorarbeit

Hauke Scholten 0179 / 654 37 72

Thomas Blaeschke 0171 / 309 09 92

Michaelskindergarten

Leiterin:

Christine Kunstmann

Landstr. 69 - 28790 Schwanewede

Tel.: (0421) 68 25 87

michaelskita@reformiert.de

Kindergarten Reekens Kamp

Leiterin:

Anke Krauß und Meike Meyerderks

Achtern Heben 18 - 28790 Schwanewede

Tel.: (0421) 688 09 11

Kiga.reekenskamp@reformiert.de

Ambulante Pflege

Diakonie-Sozialstation

Schwanewede

Tel.: (04209) 3939

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.neuenkirchen.reformiert.de



UNSER WOCHENPROGRAMM

Herzlich
willkom-
men

Wenn
Sie sich
für eine
Veranstal-
tung inter-
essieren
und mehr
wissen
möchten,
fragen Sie
gerne
nach.

Sonntag:

- 09.30 Uhr **Gottesdienst**
10.30 Uhr **Kirchenkaffee**
10.30 Uhr **Kinder-Gottesdienst** (jeden 3. Sonntag im Monat)

Montag:

- 17.00 Uhr **Kindergottesdienstvorbereitung**
(nach Vereinbarung)

Dienstag:

- 19.00 Uhr **Frauenprojektgruppe** (jeden 2. Dienstag im Monat)
19.30 Uhr **Kirchenchor** (in Rekum)

Mittwoch:

- 15.00 Uhr **Frauenhilfe** (jeden 2. Mittwoch)
19.00 Uhr **Posaunenchor** (in Rekum)

Donnerstag:

- 16.15 Uhr **Kinderchor „Goldkehlchen“** (in Rekum)
18.00 Uhr **Kammerchor** (in Rekum)
20.00 Uhr **Chor junger Erwachsener „Lerchen“** (in Rekum)

Samstag:

- 10.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** (1 x im Monat)

Freud und Leid



Beerdigt wurden:

- 13.03.2026 Klaus Jürgen Dierks, 80 Jahre, Neuenkirchen
- 17.03.2026 Henny Krieger, geb. Morisse, 91 Jahre, Bremen
- 18.03.2026 Norbert Kruschinski, 70 Jahre, Neuenkirchen
- 26.03.2026 Julius Baake, 92 Jahre, Bremen
- 27.03.2026 Christiane Schnäckel, geb. Wesche, 59 Jahre, Neuenkirchen
- 10.04.2026 Melita Golba, geb. Romeike, 92 Jahre, Neuenkirchen
- 16.04.2026 Brigitte Linnenboden, geb. Christmann, 76 Jahre, Neuenkirchen



Diamantene Hochzeit feierten:

- 04.03.2026 Erika und Hans-Peter Grysok, Schwanewede
- 29.04.2026 Marita und Rolf Addix, Neuenkirchen



Eiserne Hochzeit feierten:

- 21.04.2026 Maria und Hans Kiss, Neuenkirchen

Barfuß
über den grünen Teppich gehen.
Der Tau hat ihn
mit Glitzer geschmückt,
als seist du
ein Ehrengast.

TINA WILLMS



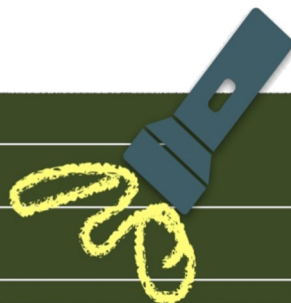
Wir gratulieren zum Geburtstag:

Juni

Juli

TRAUERBEGLEITUNG

Das Taschenlampen-Projekt



Leben und Tod.....

..... eine Messe in Bremen, von der ich schon öfter gehört habe. Aber ich hätte im Traum nicht daran gedacht, sie zu besuchen – warum auch...?

Ist dieses Thema doch weit weg und darüber reden mag man auch nicht besonders gerne.

Aber in den letzten Jahren habe ich mich doch mit dem Leben und dem Tod immer wieder auseinandergesetzt. Zum einen, weil ich es musste und zum anderen, weil ich es doch wollte. Und inzwischen verspüre ich den dringlichen Wunsch, die Aufgabe zu übernehmen, Anka bei ihrer Arbeit als Trauerbegleiterin zu unterstützen.

Ich kaufte mir also ein Ticket und macht mich auf den Weg zur Stadthalle Bremen, wo die Messe „Leben und Tod“ stattfand. Eine gehörige Portion Herzklopfen und auch Unbehagen begleitete mich, als ich die Stadthalle betrat. Erstaunlich und überraschend, wie viele Menschen aller Altersklassen mir begegneten, selbst Familien mit kleinen Kindern – zunächst völlig befremdlich.

Ich bin dann erstmal langsam, unsicher und abstandhaltend durch die Gänge geschlichen.

In der zweiten Runde habe ich mich dann schon getraut, „mit langem Hals“ zu dem einen oder anderen Stand zu blicken, immer auf der Hut, nicht angesprochen zu werden. An einem Stand mit Büchern mochte ich mich dann ein Weilchen aufhalten und etwas in der Literatur zu stöbern. Neben mir wurde ungezwungen und offen über das Thema Tod gesprochen.... Bei meinem dritten Rundgang wurde ich dann mutiger und schaute mich intensiver um.

Etwas überfordert von den vielen Eindrücken verließ ich die Messe nach gut zwei Stunden.

Auf dem Heimweg und auch noch jetzt, einige Tage nach meinem Messebesuch, hatte ich Zeit, über meinen Messebesuch nachzudenken. Irgendwie wurde mir die Angst, über dieses heikle Thema „Tod“ zu sprechen, genommen und gleichzeitig bestärkte es meine Entscheidung, die Ausbildung zur Trauerbegleiterin zu machen.

Im nächsten Jahr werde ich auf jeden Fall wieder die Messe zum Thema „Leben und Tod“ besuchen, denn das Motto der Messe hat recht; der Tod gehört zum Leben dazu!

Bettina Umlauf

Rückblick: Kinderkirche

– 19.04.2026

Eine fröhliche Kinderkirche
mit begeisterten Kindern
in der Pfarrscheune!

Gemeinsam haben wir die
Geschichte vom verlorenen
Schaf erlebt, gesucht und
kreativ gebastelt.

„Gott ist wie der Hirte.
Er passt auf dich auf.
Du bist ihm ganz wichtig!”

Danke an alle, die dabei waren –
wir freuen uns aufs nächste Mal!

Nächste Termine:

21.06.2026 und 19.07.2026

Euer Kinderkirche-Team



RELIGION FÜR EINSTEIGER

Foto: Wodicka



DIE ZEHN GEBOTE – WO KOMMEN SIE HER?

Von den Höhen des Berges Sinai herab macht Gott dem Mose, ihrem Führer, ein Angebot: Er will mit dem Volk der Israeliten, das seit dem Auszug aus Ägypten die lange ersehnte Freiheit genießt und dabei ist, sich eine neue Ordnung zu geben, einen Bund schließen, wenn dies ihm treue Gefolgschaft verspricht. Im Feuer kommt Gott herab, Rauch steigt auf, der Berg bebt, eine mächtige Posaune ertönt. Und schließlich teilt dieser furchterregende Gott dem Mose, der als einziger in seine Nähe darf, die Zehn Gebote mit (2. Buch Mose, Kapitel 19 und 20).

Die Zehn Gebote sind eigentlich kein Gesetz. Die „Zehn Worte“ enthalten sowohl Gebote als auch Verbote, aber nicht im Sinne von anwendbaren Normen. Es sind vielmehr Lebens- und Verhaltensregeln, verfasst in einer ausgesprochen apodiktischen Form. Das Verbot des Tötens zum Beispiel kennt keinerlei Ausnahme oder Einschränkung, keine Klausel der Art: „Das Nähere bestimmt ein Bundesgesetz.“

Die Variationen in den beiden Texten des Dekalogs (2. Buch Mose, Kapitel 20, und 5. Buch Mose, Kapitel 5) und die unterschiedliche Zählung der einzelnen Gebote je nach kirchlicher Tradition müssen nicht irritieren. Zählt man die Ge- und Ver-

bote genau durch, kommt man sogar auf 13 oder 14. Juden, Katholiken und Lutheraner, Orthodoxe und reformierte Christen zählen unterschiedlich. Während Juden die Präambel „Ich bin der Herr, dein Gott ...“ als erstes Gebot rechnen, zählen Christen erst ab dem ersten Einzelgebot: „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben“. Und bereits hier trennen sich die Zählungen der Katholiken und Lutheraner von jener der Orthodoxen und Reformierten: Erste verbinden die Verbote der Bilderverehrung und des Polytheismus unter einer Ziffer, während orthodoxe und reformierte Christen das Bilderverbot bereits als zweites Gebot verstehen. Am Ende des Dekalogs gleicht sich die Zählweise wieder dadurch an, dass Orthodoxe und Reformierte alle Besitzgier nach Mensch, Tier und Sachwerten zusammenbinden. Wer heute das historische Umfeld des Dekalogs verstehen will, der mag das 2. und das 5. Buch Mose lesen. Danach wird ihm auch die Systematik der Gebotstafeln nicht mehr so wichtig erscheinen. EDUARD KOPP

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de